

Medienmitteilung

Luterbach/Riedholz - Testplanung für die Gebietsentwicklung der Areale Borregaard und Schilliger

Solothurn, 19. Januar 2010 – Die Arbeitsgruppe „Gebietsentwicklung Borregaard“ hat an ihrer Koordinationssitzung zur Kenntnis nehmen müssen, dass die Kontakte zu weiteren potenziellen Holzverarbeitern nicht zielführend waren. Damit steht auch das Areal der Firma Schilliger für eine andere Nutzung zur Disposition.

Der Kanton will nun mit den Hauptbeteiligten und unter Beizug von Experten der ETH Zürich und des Bundesamtes für Raumentwicklung den Ansatz einer sogenannten Testplanung prüfen. Das würde bedeuten, dass die Zielsetzungen und Nutzungsvorstellungen für die Entwicklung dieses flächenmässig sehr grossen Gesamtareals neu festzulegen wären. Zwischennutzungen ohne Präjudiz für künftige Entwicklungsvorstellungen wären nach wie vor möglich und sogar erwünscht. Aber auch die Kontakte zu bisherigen Projektträgern sollen vertieft und konkretisiert werden. Eine definitive Entscheidung zur Durchführung einer Testplanung kann erst nach Vorliegen des Einverständnisses der Hauptbeteiligten gefällt werden. Dazu müssen die Rahmenbedingungen und die „Spielregeln“ klar sein. Dies sollte im ersten Quartal 2010 möglich sein.